

24.03.2015 - 12:18 Uhr

Smarter Prozessor für besseres Hören / SAMBA Audioprozessor für Mittelohr- und Knochenleitungsimplantat-Systeme zugelassen

Österreich (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial ist abrufbar unter
<http://www.presseportal.de/meldung/2980707> -

Ab sofort ist MED-ELs neuester Audioprozessor, der SAMBA, für das Vibrant Soundbridge Mittelohr- sowie das Knochenleitungsimplantat-System Bonebridge erhältlich. Der SAMBA verfügt über ein neuartiges, preisgekröntes Design und setzt auch in Sachen Prozessor-Technologie Standards. Dank vielfältiger Anbindungsmöglichkeiten via Bluetooth oder Telespule an externe Geräte können Nutzer ihn problemlos z.B. mit Smartphones verbinden. Der SAMBA Audioprozessor ist ab sofort in allen Ländern verfügbar, die die CE-Kennzeichnung anerkennen.

Neue Technologien für ein noch natürlicheres Hörerlebnis

Das Hauptaugenmerk liegt beim SAMBA vor allem in der Anpassung, sowohl an unterschiedlichste Hörsituationen als auch an persönliche Bedürfnisse des Hörimplantat-Nutzers.

Der Intelligent Sound Adapter sorgt zum einen dafür, dass sich der SAMBA an die jeweilige Hörsituation anpasst, ob im Gespräch, bei lauter Musik oder im Restaurant; zum anderen ermöglicht er dem Audioprozessor, sich bevorzugte Einstellungen mit der Zeit zu merken. Regelt der Nutzer beispielsweise in lauter Umgebung oft die Lautstärke nach, erkennt und speichert der SAMBA dieses Verhalten.

Adaptive Direktionalmikrofone erkennen darüber hinaus Störgeräusche in der Umgebung und filtern diese automatisch heraus. Besonders in Situationen mit lauten Hintergrundgeräuschen ist diese Funktion hilfreich. So können sich Nutzer ganz ihrem Gegenüber widmen - Störgeräusche von hinten oder von der Seite werden automatisch ausgeblendet.

Das spezielle Speech Tracking Programm macht Nutzern außerdem das Hören in verschiedenen Gesprächssituationen leichter. Der SAMBA erkennt automatisch die Richtung, aus der die Stimme des Gesprächspartners kommt und stellt die Ausrichtung der Mikrofone entsprechend um. Dank dieser Fokussierung auf die jeweilige Sprachquelle ist auch beim Autofahren ein Gespräch mit dem Beifahrer kein Problem und der Nutzer kann sich ganz auf die Fahrtstrecke konzentrieren.

Im Laufe der Zeit verfeinern sich die Hörprogramme des SAMBA dank automatischer Anpassung immer weiter; das erspart häufiges Nachjustieren und wiederholte Besuche beim Audiologen. Insgesamt können bis zu fünf Programme mit individuellen Einstellungen für bestimmte Hörsituationen belegt werden. So können Nutzer zwischen unterschiedlichen Hörsituationen schnell wechseln; ein einfacher Knopfdruck auf der SAMBA Fernbedienung genügt.

Kabellos mit der Welt verbunden

Neben der nutzerorientierten Signalverarbeitung bietet der SAMBA außerdem die Anbindungsmöglichkeit via Bluetooth oder Telespule an zahlreiche externe Geräte**. Signale von Smartphones, MP3-Playern oder FM-Systemen und technischen Hörhilfen können dadurch ohne Qualitätsverlust an den Audioprozessor gesendet werden.

Ausgezeichnetes Design für individuelle Anpassung

Eine besondere Eigenschaft des SAMBA Audioprozessors: Er kann jeden Tag in einem anderen Style getragen werden. Ob dezent in natürlichen Tönen unter dem Haar versteckt oder im auffälligen Look, passend zum bunten Nagellack oder zum Lieblingspullover; Mit einem einfachen Handgriff können Nutzer die Covers des Audioprozessors nach Lust und Laune austauschen. Das innovative Design des SAMBA wurde mit dem renommierten Red Dot Award ausgezeichnet.

"Das ergonomische Design, die Optik und das Tragegefühl von Audioprozessoren zu optimieren, ist das, was wir als Entwickler die Verbesserung des 'menschlichen Faktors' nennen. Um unsere Technologien immer nutzerfreundlicher zu gestalten, stehen wir mit unseren Nutzern im kontinuierlichen Austausch", so Geoffrey Ball, Technischer Leiter, Business Unit VIBRANT, MED-EL und Erfinder der Vibrant Soundbridge. "Viele tragen ihren Audioprozessor zum Beispiel lieber unauffällig unter den Haaren, andere zeigen ihn gerne. Doch spielt neben dem individualisierbaren Design vor allem auch das Tragegefühl eine wichtige Rolle. Der Audioprozessor muss auch nach vielen Stunden noch bequem am Kopf sitzen."

Weitere Informationen zum SAMBA Audioprozessor finden Sie unter <http://www.medel.com/de/samba>

** Die Konnektivitätsfunktionen sind mit der separat erhältlichen Siemens miniTEKTM möglich.

Kontakt:

Dr. Cornelia Zeltner, MED-EL Medical Electronics, Fürstenweg 77a,

A - 6020 Innsbruck, Tel: +43 (0)577 885- 985,
E: Cornelia.Zeltner@medel.com www.medel.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100010409/100770336> abgerufen werden.